

Soeben gelangte zur Ausgabe

Max Jungnickel

Brennende Sense

Roman

8°, 264 Seiten, holzfreies Papier,
Leinen **4.80**

Rußlands weite Ebenen werden von einer Schar Menschen zu Anfang des Jahres 1915 durchlaufen. Kämpfend, klagend, singend ziehen sie vorwärts, im Herzen jedoch eng verbunden mit der deutschen Landschaft — ihrer Heimat. Sie verlieren sich, wachsen über sich hinaus, werden Maulwurf und Jagdhund, verbluten, gehen unter oder marschieren weiter. Immer von der „Brennenden Sense“, dem verwegenen, unerbittlichen Symbol des Krieges beherrscht . . .

Jungnickel, der zarte Schilderer kleinster Dinge, ist in diesem Buch ein anderer und doch der alte. Seine traumver-spinnene Seele bleibt ihm mitten in stärkster, härtester Wirklichkeit.

Bezugsbedingungen auf Zettel.

Bis **50%** Rabatt.



**Ernst Schnelle Verlag
Bad Pyrmont**

Wählen Sie selbst

den Titel Ihrer Hauszeitschrift!

Geben Sie ihr eine persönliche Prägung und Sie haben ein dauerndes Bindeglied zwischen **Buch und Käufer.**

Diesem Vorteil
bietet Ihnen die

„Zeitschrift des Sortimenters“

Verlangen Sie noch heute Probenummer und Vorschläge.

ZABERNDRUCK VERLAG MAINZ

Hahn'sche Buchhandlung, Hannover



Neue Auflage!

Zur Befsendung bereit:



Berliner, Manfred, ehem. Handelschuldirektor
und beeid. Bücher-Revisor,

Zwei Monate in einer Großhandlung.

Der Wirklichkeit entnommene Geschäftsfälle als Grundlage für den Unterricht in der Buchführung und Handelskorrespondenz.

69.—70. Tausend. 35. Auflage.

V, 62 S., 8°. Kart. M. 1.40, 93 Pf. bar.

Dieses bewährte und vielfach eingeführte Buch des in der kaufmännischen Welt wohlbekanntesten Verfassers liegt nun schon in der **35ten Auflage (69.—70. Tausend!)** vor. Es zählt zu den verbreitetsten Lehrbüchern der Handelswissenschaft und behauptet dauernd einen der ersten Plätze unter der großen Zahl ähnlicher Werke. Die Berliner'schen Zwei Monate sind nahezu **50 Jahre** im Gebrauch!

Wir bitten, bei Beginn des **WS** sich mit Exemplaren zu versehen. — Lieferung nur bar von Hannover.

Hannover, Ende September 1928.

Hahn'sche Buchhandlung